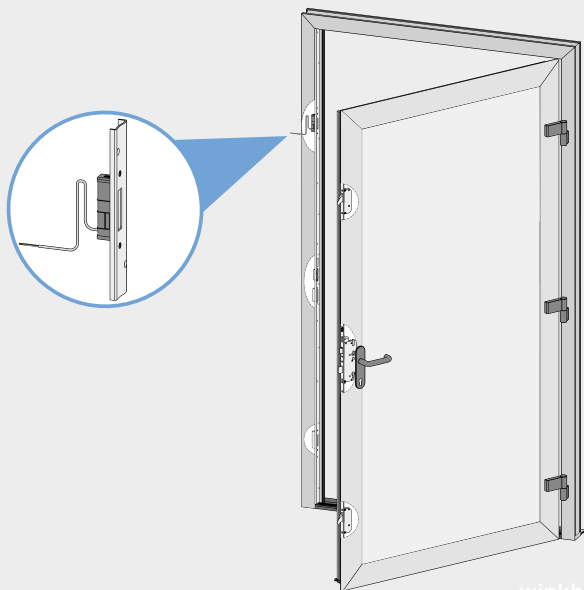


Montageanleitung  
11/2019

# Riegel-Schalt-Kontakt

T-RSK MV/UMV MT VDS-C 4M GR



**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**

Berkeser Straße 6  
D-98617 Meiningen  
T + 49 (0) 3693 950-0  
F + 49 (0) 3693 950-134  
[www.winkhaus.de](http://www.winkhaus.de)

Die nachfolgenden Informationen und Abbildungen entsprechen dem aktuellen Stand unserer Entwicklung und Fertigung dieses Produktes.

Im Sinne der Kundenzufriedenheit und Zuverlässigkeit behalten wir uns Änderungen des Produktes vor.

Alle Angaben innerhalb dieser Bedienungsanleitung wurden unter größter Sorgfalt zusammengetragen und geprüft.

Durch den ständigen technischen Fortschritt, Änderungen in der Gesetzeslage und sonstige zwangsläufige Änderungen können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes keine Gewähr übernehmen.

Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Unter Beachtung der vorliegenden Anleitung und der hier vorgegebenen Sachverhalte an einer Tür kann der Riegel-Schalt-Kontakt problemlos eingebaut werden.

© Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten, Stand: 11/2019

---

## 1 Wichtige Informationen

1.1	Allgemeines	4
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3	Bestimmungswidrige Verwendung	5
1.5	Wichtige Sicherheitshinweise	6

---

## 2 Technische Informationen

2.1	Schalten Induktiver Lasten	7
2.2	Schalten Kapazitiver Lasten	8
2.3	Gleichspannung	8
2.4	Wechselspannung	9
2.5	Schaltplan für Alarmanlage/Einbruchmeldeanlage	9

---

## 3 Produktbeschreibung

Riegel-Schalt-Kontakt T-RSK MV/UMV MT VDS	11
---	----

---

## 4 Montage

4.1	Fräsbild mit Schließblech/Schließleiste UMV	11
4.2	Fräsbild mit Schließblech/Schließleiste MV	12
4.3	Montage	12

---

## 5 Technische Daten

---

# 1 Wichtige Informationen

## 1.1 Allgemeines

Der Riegel-Schalt-Kontakt (RSK) ist ein elektrischer Schaltkontakt (Schließer), der im Bereich des Schließbleches in der Zarge einer Tür eingebaut ist und bei dem durch den Schwenkriegel des Türschlosses ein Schaltvorgang ausgelöst wird. Damit ist für eine nachgeschaltete Technik eine Auswertung darüber möglich, ob die Tür verriegelt ist (z. B. Nebenverriegelung im Schließblech eingeriegelt ist) oder nicht.

Diese Auswertung ist vor allem im speziellen Bereich der Einbruchmeldetechnik oder allgemein in der Gebäudeleittechnik relevant. Die Abfrage mittels RSK kann z. B. einerseits dazu dienen, zu kontrollieren, ob alle vorhandenen Türen/Elemente verriegelt sind, damit dann eine Einbruchmeldeanlage scharfgeschaltet werden kann.

Zum anderen kann hierdurch verhindert werden, dass ein Objekt mit scharfgeschalteter Einbruchmeldeanlage über unverriegelte, über einen Außendrücker begehbare Türen betreten und damit eine Alarmierung ausgelöst wird.



Anerkennung

Klasse C

Nr.: G 118053

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Riegel-Schalt-Kontakt ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung von anderen als den von Winkhaus empfohlenen Teilen können vorgegebene Eigenschaften negativ verändert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist bei der Nutzung vorausgesetzt.

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben,

- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln und Zubehör von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen. Mitgeltende DIN-Normen, EN-Normen sind dabei zu beachten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn der Riegel-Schalt-Kontakt:

- in Schließblechen oder Schließleisten in Kombination mit Winkhaus Mehrfachverriegelungen mit Stahlschwenkriegel (z. B. hockLock M2/M3/M4, autoLock AV2/AV3, solidLock N2) verwendet wird,
- in Systemen, z. B. Alarmanlagen, die eine Rückmeldung über den Zustand des Türverschlusses melden, verwendet wird, Bei Verwendung ohne Alarmanlage (z. B. als Signalgeber für LED) wird eine Kontaktschutzbeschaltung empfohlen.
- in Haustüren aus Holz, Aluminium, sowie Kunststoff im privaten Wohnungsbau sowie öffentlichen Gebäuden genutzt wird (Einschränkung: bedingt in Türen aus Stahl oder Kunststoff mit Stahlarmierung),
- die Montage und Elektroinstallation gemäß unserer Montageanleitung durchgeführt wird,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht wird,
- nicht über die Anzeichen seiner Verschleißgrenze hinweg benutzt wird,
- nur mit Original Zubehör von Winkhaus verwendet wird,
- gemäß seiner Aufgabendefinition und Vorgaben zum Einbau eingesetzt wird,
- bei Störungen durch fachkundige Personen ("geschultes Personal", nur Niederspannung) repariert wird.

### 1.3 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Winkhaus Verriegelungssysteme sind nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;

- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlussystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- bei Einsatz in Türen aus Holz, Aluminium und Kunststoff mit Stahlarmierung nicht genügend Abstand zu den magnetischen Teilen vorhanden ist; Gegebenenfalls muss dieser Bereich ausgefräst werden.
- Gewalt angewendet wird, z. B. während der Montage die Nutzung von grobem Werkzeug (z. B. Hammer);
- der Riegel-Schalt-Kontakt starker Hitze, Erschütterungen oder mechanischen Bearbeitungen ausgesetzt wird.
- die Verdrahtung nicht korrekt ausgeführt wird bzw. die unter Punkt 5 genannten Parameter nicht eingehalten werden, kann dies zur Zerstörung des Bauteils führen.

## 1.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung! Sie sind immer zu beachten!

- Montageanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Verriegelungen auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Die Installation/Reparatur eines elektrischen Betriebsmittels erfordert Sachkenntnis, deshalb sollten diese Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte durchgeführt werden.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Bei Austausch von Teilen dürfen nur Originalteile eingesetzt werden.
- Für Schäden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus.

## 2 Technische Informationen

### 2.1 Schalten Induktiver Lasten

Durch schnelles Abschalten von induktiven Lasten entstehen sehr hohe Induktionsspannungen, die einen Lichtbogen beim sich öffnenden Kontakt bewirken. Dieser Lichtbogen verursacht Verbrennungen auf der Kontaktoberfläche und führt so zu einer Reduzierung der Lebenszeit des Kontaktes.

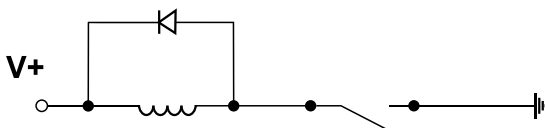


Abbildung 2.1-1: Parallelschaltung einer Diode

Eine einfache Lösung sieht etwa eine die Parallelschaltung einer Diode (siehe Abbildung 2.1-1) zur entsprechenden Last vor, wobei darauf geachtet werden muss, dass die Diode bei der normal anliegenden Betriebsspannung sperrt. Die Diode möglichst direkt an der induktiven Last montieren. Alternativ kann hier auch ein R/C-Netzwerk über dem Kontakt (Abbildung 2.1-2) Abhilfe schaffen.

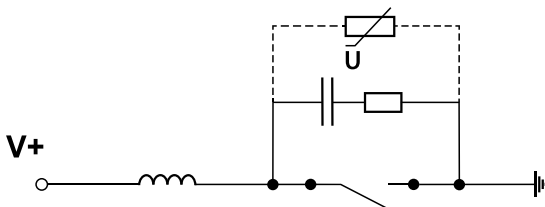


Abbildung 2.1-2: R/C-Netzwerk über dem RSK

## 2.2 Schalten Kapazitiver Lasten

Beim Schalten kapazitiver Lasten entstehen kurzzeitig hohe Spitzenströme, die unter Umständen ein Verkleben der Kontaktflächen des Kontaktes bewirken können. Ähnliches bewirkt auch das Schalten von Lampenlasten.



Abbildung 2.2-1: serieller Widerstand

Abhilfe kann hier ein serieller Widerstand (siehe Abbildung 2.2-1) möglichst nah am Kontakt schaffen, der den Stromfluss auf ein für den Kontakt erträgliches Maß reduziert. Alternativ kann hier auch ein Widerstand parallel zum Kontakt (siehe Abbildung 2.2-2) geschaltet werden, wodurch die Lampe "vorgewärmt" wird und sich der Innenwiderstand der Lampe bereits auf dem Niveau des Nennwiderstandes befindet.

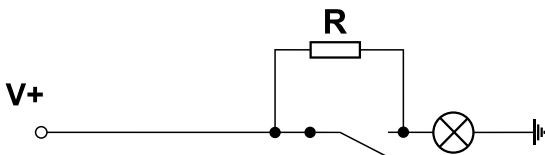


Abbildung 2.2-2: Widerstand parallel zum Kontakt

## 2.3 Gleichspannung

Beim Betrieb mit Gleichspannung muss eine Freilaufdiode parallel zur Last geschaltet werden. Die Polung muss so durchgeführt werden, dass die Diode bei der normal anliegenden Betriebsspannung sperrt und die immer beim Öffnen des Schalters entgegengesetzt auftretende Spannungsspitze kurzschließt. (siehe Abbildung 2.1-1)

## 2.4 Wechselspannung

Generell ist der Riegel-Schalt-Kontakt für den Betrieb mit Gleichspannung ausgelegt. Für das Schalten von Wechselspannung ist ein Lichtbogendämpfungsglied (R/C Glied) oder ein Varistor parallel zum Schalt-Kontakt zu schalten, wobei die Spitzenspannung von 30 V nicht überschritten werden darf. (siehe Abbildung 2.1-2)

## 2.5 Schaltplan für Alarmanlage/Einbruchmeldeanlage

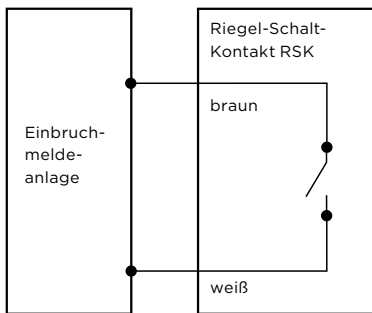


Abbildung 2.5-1: Schaltplan für Alarmanlage/Einbruchmeldeanlage

### 3 Produktbeschreibung

3

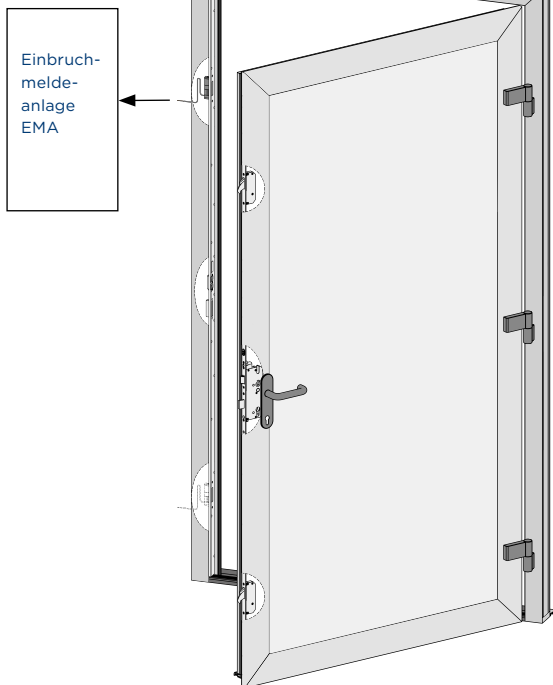
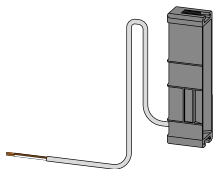


Abbildung 3-1: Haustür mit Verriegelung autoLock AV3 und Riegel-Schalt-Kontakt RSK MV/UMV an Schwenkriegel-Tasche  
(Empfohlene Einbau-Position: Oberes Nebenverriegelungselement)

## Riegel-Schalt-Kontakt T-RSK MV/UMV MT VDS



Riegel-Schalt-Kontakt geeignet für Winkhaus Standard-Schließbleche/Schließbleisten (13 mm Nutlage oder größer) mit MV bzw. UMV-Verstellung und Standard-Taschen, VdS Kl. C geprüft

**Anmerkung:** Nicht geeignet für Schließbleche mit 9 mm Nutlage (z. B. T-SB TM-22-4-V, T-SB U20-xx MV ...)

T-RSK MV/UMV MT VDS-C 4M GR

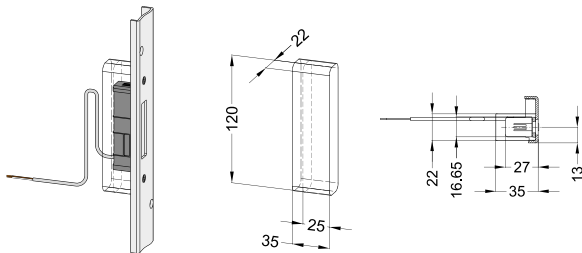
5070006

3

4

## 4 Montage

### 4.1 Fräsbild mit Schließblech/Schließleiste UMV



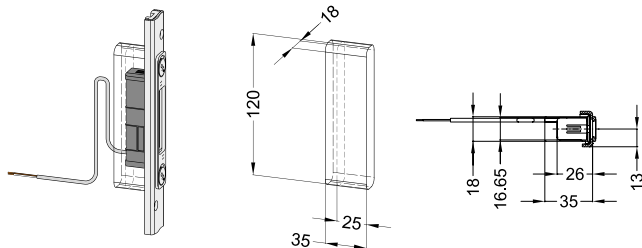
- Standard-Taschen Fräsung von 25 mm auf 35 mm erweitern um den Verstellbereich, 6 mm in der Tiefe, des Riegel-Schalt-Kontaktes zu gewährleisten, Breite der Tasche vom RSK 16,65 mm, somit ist die Breite der Fräsung für UMV mit 22 mm ausreichend



**Achtung!** Mindest-Abstand RSK zu ferromagnetischen Bauteilen (z. B. Stahlarmierung) von min. 3 mm.

**Hinweis:** Verstellbereich der Tasche beachten.

## 4.2 Fräsbild mit Schließblech/Schließleiste MV



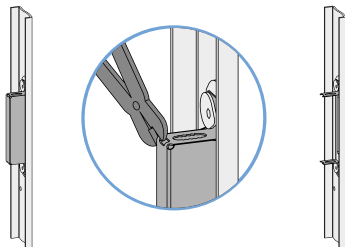
- Standard Taschen-Fräsung von 25 mm auf 35 mm erweitern um den Verstellbereich, 6 mm in der Tiefe, des Riegel-Schalt-Kontaktes zu gewährleisten, Breite der Tasche vom RSK 16,65 mm, somit ist die Breite der Fräsung für MV mit 18 mm ausreichend



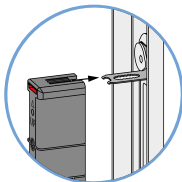
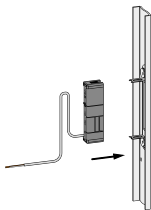
**Achtung!** Mindest-Abstand RSK zu ferromagnetischen Bauteilen (z. B. Stahlarmierung) von min. 3 mm.

**Hinweis:** Verstellbereich der Tasche beachten.

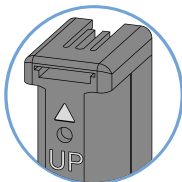
## 4.3 Montage



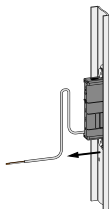
- 1) Schließblech-Tasche beschneiden (ggf. Grat entfernen/begradigen)



- 2) Tasche Riegel-Schalt-Kontakt RSK (Kunststoff-Tasche) auf restliche Stahl-Tasche aufschieben, Laschen in vorgesehene Führung einbringen



**Achtung!** Bei der Montage darauf achten, dass der Pfeil ("UP") auf der Rückseite der RSK-Tasche nach oben zeigt!



- 3) Bei der Montage immer bis ans Schließblech heranschieben
- 4) Riegel-Schalt-Kontakt RSK in der Tür testen
- 5) Wenn der Schalterpunkt "zu früh" ist, dann ggf. Tasche verstellen = vom Schließblech wegschieben, 6 mm Verstellbereich in der Tiefe

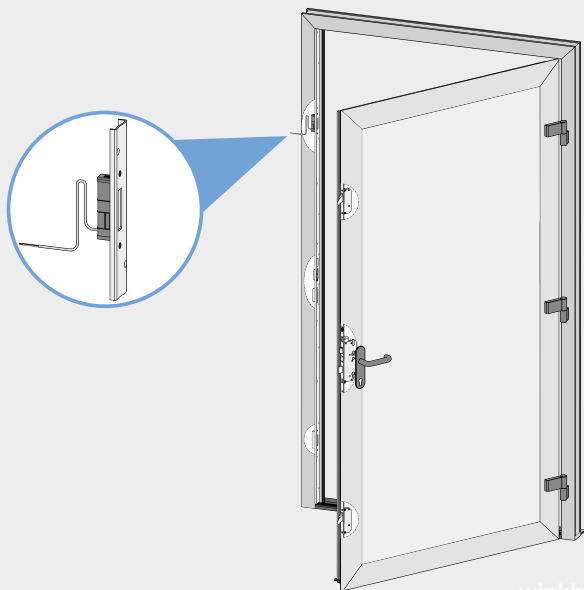
## 5 Technische Daten

Abmessungen:	16,65 x 79 x 22 mm
Aderquerschnitt:	LIYY 2 x 0,14 mm <sup>2</sup>
Kabellänge:	4 m
Schutzart:	IP67
Kontaktart:	Schließer (NO, bei Betätigung geschlossen)
max. Spannung:	30 V DC
max. Schaltleistung:	3 W/VA
max. Schaltstrom:	0,2 A
Temperatur:	-10 bis + 55°C
Montageort:	Haus-/ Außentüren, Innentüren
Schaltpunkt:	justierbar (Verschiebung der Kunststoff-Tasche, Verstellbereich 6 mm in der Tiefe)
VDS-Klasse:	Kl. C (Zulassungsnr. G 118053)
Umweltklasse:	III (lt. VdS)

Installation Instructions  
11/2019

# Bolt-Switch-Contact

T-RSK MV/UMV MT VDS-C 4M GR



**Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG**

Berkeser Straße 6  
D-98617 Meiningen  
Germany  
T + 49 (0) 3693 950-0  
F + 49 (0) 3693 950-134  
[www.winkhaus.de](http://www.winkhaus.de)

The following information and graphic images provided correspond to the current status of this product's development and manufacture.

For the purpose of customer satisfaction and operational reliability, we reserve the right to make changes to the product.

All information and specifications provided by this operating manual have been compiled and reviewed with utmost care.

Due to the nature of technical advances made, amendments to legal regulations and other compulsory changes we do not warrant for the correctness or completeness of the contents' statements.

We always do appreciate suggestions or comments.

The Bolt-Switch-Contact can be installed without any problems, if the instructions provided are followed and the door specifications indicated have been met.

© Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, All rights reserved. Last revised: 11/2019

---

## 1 Important information

---

1.1	General information	4
1.2	Intended use	4
1.3	Use contrary to the intended purpose	5
1.4	Important safety information	6

---

## 2 Technical information

---

2.1	Switching of inductive loads	7
2.2	Switching of capacitive loads	8
2.3	DC voltage	8
2.4	AC voltage	9
2.5	Circuit diagram for alarm system/Intrusion detection system	9

---

## 3 Product description

---

Bolt-Switch-Contact T-RSK MV/UMV MT VDS	11
---	----

---

## 4 Installation

---

4.1	Milling pattern with single keeps/keep rails UMV	11
4.2	Milling pattern with single keeps/keep rails MV	12
4.3	Installation	12

---

## 5 Technical specifications

---

# 1 Important information

## 1.1 General information

The bolt-switch-contact (RSK) is an electrical switch contact (normally open contact), which is installed at the strike plate in the frame of a door and is triggered by the hook of the door lock. This makes it possible for a downstream device to evaluate whether or not the door is locked (e. g. whether the auxiliary locking device is locked in the strike plate).

This evaluation is particularly relevant in the special area of burglar alarm systems and in building control systems in general. The feedback from the bolt-switch-contact (RSK) can be used, for example, to check whether all existing doors/elements are locked, so that a burglar alarm system can then be activated.

This can also prevent a building with an activated burglar alarm system from being entered via unlocked doors that can be accessed via an outside lever handle, which would trigger the alarm.



Acceptance  
class C  
No.: G 118053

## 1.2 Intended use

The bolt-switch-contact has been explicitly designed to be used in conjunction with genuine Winkhaus parts. Other parts, not recommended by Winkhaus, may adversely effect the given properties.

We shall assume you use the bolt-switch-contact as intended.

To ensure the intended use:

- the information and instructions required for this purpose must be passed on to the respective persons,

- only trained professionals should install the door furniture, locking units and accessory parts according to the installation instructions. Applicable DIN standards, EN standards must be observed.

The stipulations of use as intended is given when the bolt-switch-contact:

- used in keeps or keep rails in combination with Winkhaus multi-point locks with steel hook (e. g. hockLock M2/M3/M4, autoLock AV2/AV3, solidLock N2),
- is used in systems, such as alarm systems, which give feedback on the status of the door lock,  
If used without an alarm system (e. g. as a signal transmitter for an LED), a contact protection circuit is recommended.
- used in entrance doors made of timber, aluminum, and PVC/Vinyl in private housing and public buildings (Limitation: restrictions apply if used in doors made of steel or of plastic with steel reinforcement),
- the installation and electrical installation is carried out according to our installation instructions,
- not used in another way than described,
- is not used longer than the limits set for wear and tear,
- only used with original Winkhaus accessories,
- installed according to their defined function and the installation specifications,
- repaired by trained professionals in the event of malfunctions ("trained staff", only low voltage).

### 1.3 Use contrary to the intended purpose

The locking systems are not designed to absorb or compensate for changes in shape or changes in the closing mechanism of the door caused by fluctuation in temperature or in the structure of the building.

Waterproof doors or doors designed to contain aggressive corrosion-promoting air require special door furniture.

The locking systems are incorrectly used – that is used contrary to the terms described above – in evident in particular, if:

- the instructions on the intended use are not being followed;

- the problem-free operation is hindered due to the installation of external objects and/or objects that are not purpose-conformant in the opening zone, the locking system or within the keeps;
- they are used in steel-reinforced doors which are made of wood, aluminium or plastic and the distance from the magnetic parts is not sufficient; If necessary, this area must be milled out.
- force is applied, e. g. by using heavy-duty tools (such as a hammer) during assembly;
- the bolt-switch-contact is exposed to excessive heat, vibrations or mechanical processing;
- if the wiring work is not carried out correctly.  
This can result in permanent damage to the component, or in non-compliance with the parameters mentioned in section 5.

## 1.4 Important safety information

These safety information are of basic importance for mounting and using!  
You are to heed the safety information provided without exceptions!

- Study the installation instructions and keep them in a place where they can be accessed without any problems. Pass them on to the end customer after having installed.
- The manufacturer shall not be held liable for damage caused by use contrary to the intended purpose of the product.
- For security reasons, the lock has been designed to be used in conjunction with genuine Winkhaus parts. Using other parts may adversely effect the given properties of the security lock.
- Installation/repair of electrical equipment requires expertise, thus such work should only be carried out by an electrician.
- Arbitrary modifications, changes or makeshift repairs are not permitted due to concerns for safety. You must only use genuine Winkhaus parts for replacements.
- Winkhaus does not accept liability for any type of damage caused by inadequate repair, modification or maintenance works made.

## 2 Technical information

### 2.1 Switching of inductive loads

Rapid switching off of inductive loads results in very high induction voltages, which cause an arc at the contact as it opens. This arc causes burns on the contact surface and thus shortens the service life of the contact.

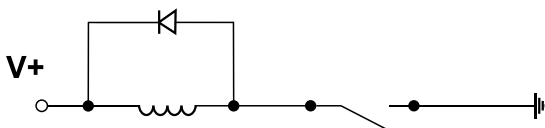


Figure 2.1-1: Connecting a diode in parallel

A simple solution would be to connect a diode in parallel to the corresponding load, making sure that the diode (see Figure 2.1-1) blocks the current at the normal operating voltage. If possible, mount the diode directly at the inductive load. Alternatively, an RC circuit connected above the contact can help. (Figure 2.1-2)

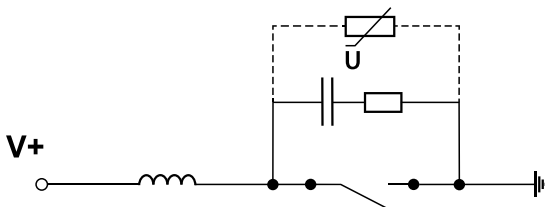


Figure 2.1-2: RC circuit connected above the bolt-switch-contact (RSK)

## 2.2 Switching of capacitive loads

When capacitive loads are switched, high peak currents occur for a short period, and these could cause the contact surfaces of the contact to stick together. A similar effect is created when lamp loads are switched.

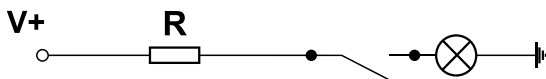


Figure 2.2-1: Resistor connected in series

This problem can be remedied by connecting a resistor in series (see Figure 2.2-1), as close as possible to the contact. This will reduce the current to a level that is acceptable for the contact. Here too, another option would be to connect a resistor in parallel to the contact (see Figure 2.2-2). This would "preheat" the lamp so that the internal resistance of the lamp is already at the level of the nominal resistance.

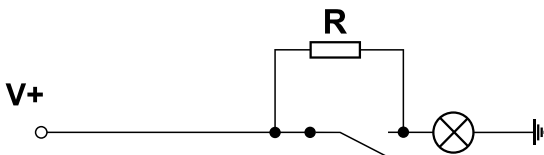


Figure 2.2-2: Resistance parallel to the contact

## 2.3 DC voltage

When operating with a DC voltage, a flyback diode must be connected in parallel to the load. The polarity must be such that the diode blocks the current at the normal operating voltage and short-circuits the voltage peak that occurs in the opposite direction each time the switch is opened. (see Figure 2.1-1)

## 2.4 AC voltage

The bolt-switch-contact is actually designed for operation with DC voltage. If an AC voltage is connected, an arc attenuation element (RC circuit) or a varistor must be connected in parallel to the switching contact, whereby the peak voltage of 30 V must not be exceeded. (see Figure 2.1-2)

## 2.5 Circuit diagram for alarm system/Intrusion detection system

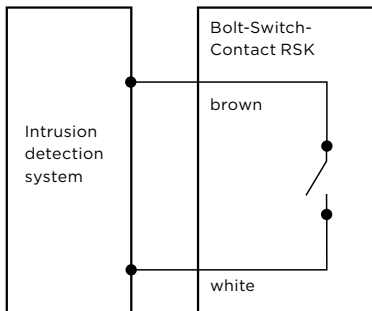


Figure 2.5-1: Circuit diagram for alarm system/Intrusion detection system

### 3 Product description

3

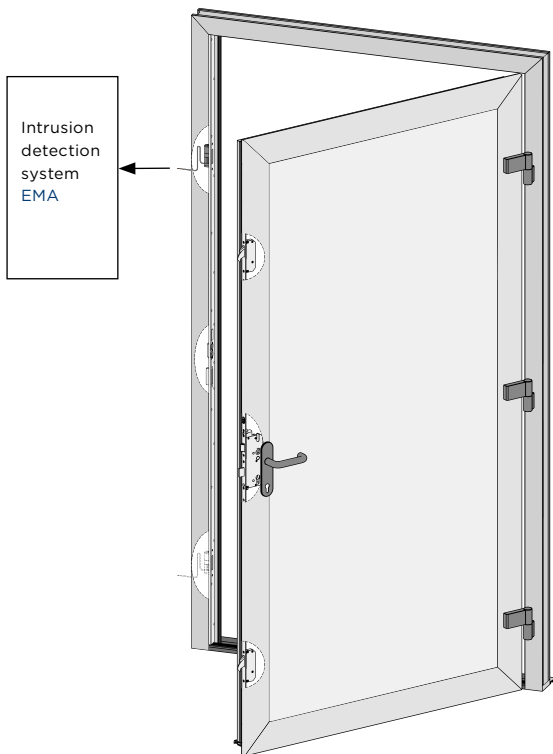
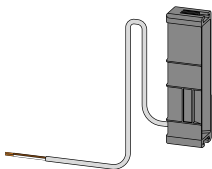


Figure 3-1: Front door with locking autoLock AV3 and Bolt-Switch-Contact RSK MV/UMV on hook pocket  
(Recommended installation position: Upper side locking element)

## Bolt-Switch-Contact T-RSK MV /UMV MT VDS



Bolt-switch-contact suitable for Winkhaus standard single keeps/keep rails (13 mm groove position or larger) with MV or UMV adjustment and standard pockets, VdS class C tested

**Note:** Not suitable for single keeps with 9 mm groove position (e. g. T-SB TM-22-4-V, T-SB U20-xx MV ...)

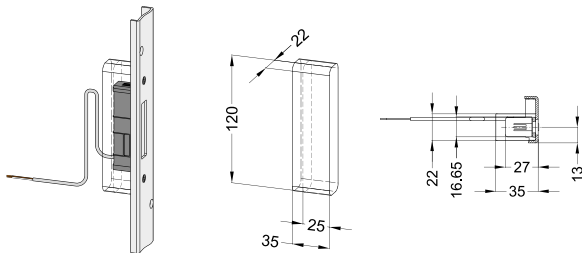
T-RSK MV/UMV MT VDS-C 4MGR 5070006

3

4

## 4 Installation

### 4.1 Milling pattern with single keeps / keep rails UMV



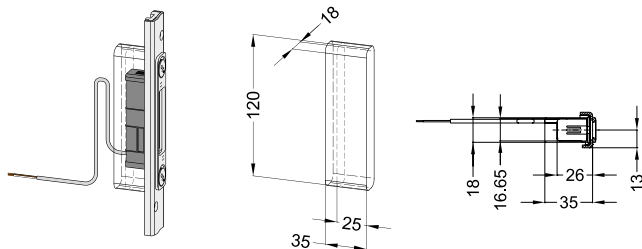
- Standard pockets increase milling from 25 mm to 35 mm to ensure the adjustment range, 6 mm in depth, of the bolt-switch-contact. Width of the pocket of the RSK 16.65 mm, thus the width of the milling for UMV with 22 mm is sufficient.



**Caution!** Minimum distance RSK to ferromagnetic components (e. g. steel reinforcement) of min. 3 mm.

**Notice:** Note the adjustment range of the pocket.

## 4.2 Milling pattern with single keeps/keep rails MV



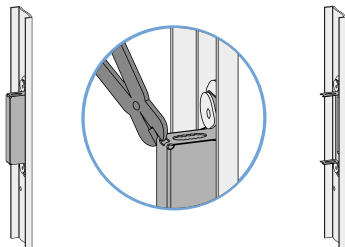
- Standard pockets increase milling from 25 mm to 35 mm to ensure the adjustment range, 6 mm in depth, of the bolt-switch-contact. Width of the pocket of the RSK 16.65 mm, thus the width of the milling for MV with 18 mm is sufficient.



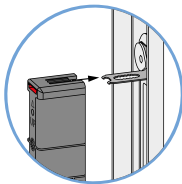
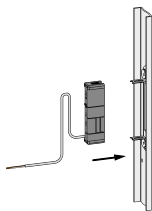
**Caution!** Minimum distance RSK to ferromagnetic components (e. g. steel reinforcement) of min. 3 mm.

**Notice:** Note the adjustment range of the pocket.

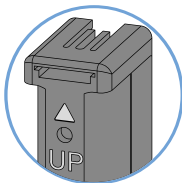
## 4.3 Installation



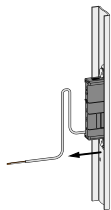
- 1) pruning keep pocket (if necessary, remove burr/straighten)



- 2) push the bolt-switch-contact RSK (plastic pocket) onto the remaining steel pocket, bring tabs into appropriate slot



**Caution!** When mounting, make sure that the arrow ("UP") on the back of the RSK pocket points upwards!



- 3) when mounting, always push up to the keep
- 4) test the bolt-switch-contact RSK in the door
- 5) if the switching point is "too early", then adjust the pocket if necessary = push away from the keep, 6 mm adjustment range in the depth

## 5 Technical specifications

Measurements:	16.65 x 79 x 22 mm
Cross section of wires:	LIYY 2 x 0,14 mm <sup>2</sup>
Cable length:	4 m
Protection classification:	IP67
Contact type:	normally open contact (NO, closed when actuated)
Max. voltage:	30 V DC
Max. switching power:	3 W/VA
Max. switching current:	0,2 A
Ambient temperature between:	-10 to + 55°C
Mounting location:	House- /exterior doors, interior doors
Switching point:	adjustable (Displacement of the plastic pocket, adjustment range 6 mm in depth)
VDS-Klasse:	class C (Acceptance No.: G 118053)
Environmental class:	III (It. VdS)